

Stuttgart, 07. Juni 2016

Hintergrund: Zahlen und Fakten zum Leichtbau

- Leichtbau ist gemessen am Marktvolumen im Transportsektor am stärksten etabliert. Hier macht der Automotive-Markt den größten Posten aus. Das weltweite Marktvolumen für Leichtbau im Transportsektor wird laut Studien von aktuell etwas mehr als 80 auf über **140 Milliarden Euro** bis 2020 steigen. Größter Wachstumsmarkt ist neben dem Transportsektor der Maschinenbau (Quelle: Leichtbau – Trends und Zukunftsmärkte und deren Bedeutung für Baden-Württemberg).
- Nach Einschätzung der Unternehmensberatung McKinsey müssen die Autobauer den Anteil von Leichtbauteilen im Fahrzeug bis 2030 von 30 auf **70 Prozent** steigern, um die Zunahme des Gewichts durch Elektroantrieb und eine effizientere Motorentechnik zu kompensieren. Dadurch entsteht ein neuer Wachstumsmarkt für Zulieferindustrie und Anlagenbau (Quelle: McKinsey-Studie "Lightweight, heavy impact").
- Im Maschinenbau ließen sich beispielsweise durch Leichtbau pro Jahr 1,5 Millionen Tonnen Stahl einsparen und damit über **zwei Millionen Tonnen CO₂**, was den jährlichen Emissionen einer Stadt wie Lübeck entspricht (Quelle: Leichtbau BW GmbH).
- Die EU fordert von den Automobilherstellern bis zum Jahr 2020, den CO₂-Ausstoß der Gesamtflotte auf **95 g/km** zu reduzieren, sonst drohen Strafzahlungen. Die CO₂-Emissionen der 2013 in Deutschland zugelassenen Pkw lagen im Durchschnitt bei 136,4 g/km (Quellen: EU, Kraftfahrtbundesamt).
- **100 Kilogramm** Gewichtsreduktion bei Mittelklassewagen bedeutet 5 Prozent höhere Beschleunigung, 5 Prozent weniger Bremsweg und ca. 0,3 Liter je 100 km Minderverbrauch bei Ottomotoren sowie eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 7g/km. Jährlich wären das allein in Deutschland **3,25 Milliarden Euro** weniger Spritkosten sowie **4,3 Millionen Tonnen CO₂**-Einsparung (Quellen: DLR Institut für Fahrzeugkonzepte, VDA).
- Die Kosten für Rohstoffe und Materialien machen knapp **45 Prozent** des Bruttoproduktionswerts im verarbeitenden Gewerbe in Deutschland aus. Energie hat zum Vergleich nur einen Anteil von **2,1 Prozent** (Quelle: Destatis).

Kontakt für die Redaktionen:
Leichtbau BW GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mirko Hertrich
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Tel.: +49 711 – 128 988-46
Mob.: +49 151 – 5060 36 53
mirko.hertrich@leichtbau-bw.de
www.leichtbau-bw.de